

ASiAFinanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

Studierendenparlament der Universität Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Finanzreferat

David Minkov, Tom Hülk
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

Raum 106
Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Donnerstag, 2. September 2021

Tätigkeitsbericht Finanzreferat für Tom Hülk & David Minkov (April 2021-August 2021)

Hiermit möchten wir über unsere Arbeit in den Monaten April bis August 2021 berichten. Zunächst haben wir das umfangreiche Tagesgeschäft abgewickelt. Wir haben Rechnungen bezahlt und den Haushalt bewirtschaftet. Dazu haben wir zwischen dem 31.03.2021 und dem 30.08.2021 genau 3250 Buchungen angewiesen. Durch unsere Amtszeiten zieht sich im Zuge der andauernden Pandemielage die Auseinandersetzung mit den sozialen Belangen der Studierenden.

Corona-Krise

Eine der größten Aufgaben während unserer Amtszeit war weiterhin der Umgang mit der Corona-Krise. Durch die Vielzahl an Studierenden in finanzieller Notlage haben wir mit dem Referat für Soziales sowie der Universität Münster den im letzten Jahr auf die Beine gestellten Corona-Notfonds betreut, der mit einem Budget von mittlerweile fast 750.000 Euro bereits mehr als 1.500 Studierenden geholfen hat, während die Bundesregierung es versäumte, selbst etwas zu tun. Wir haben viele Studierende in Notlagen beraten können und ihnen etwa den Semesterbeitrag erstattet sowie eine Vielzahl von Sozialdarlehen vergeben. Hierbei ist zu bemerken, dass 2021 bisher deutlich weniger Erstattungen der Semesterbeiträge zu verzeichnen sind, als dies zum gleichen Zeitpunkt 2020 noch der Fall war. Es scheint also, dass die schlimmsten finanziellen Folgen der Corona-Krise für die meisten Studierenden abgeklungen sind.

Aufstellung Beitragsordnung und Nachtragshaushalt 2021

Im Mai haben wir den ersten Nachtragshaushalt der Studierendenschaft 2021 erstellt, in dem wir die neu verhandelten Konditionen für das Semesterticket und die in dem Zuge hinzugekommenen Stichstrecken eingepreist haben. Dazu war es uns wichtig, die bereits eingepplanten erhöhten Ausgaben für die sozialen Belange der Studierenden im Zuge der Corona-Krise beibehalten zu können. Um diesen Änderungen Rechnung zu tragen, haben wir ebenfalls eine neue Version der Beitragsordnung erstellt, in die wir auch die Härtefallordnung integrieren konnten.

An einem zweiten Nachtragshaushalt der Studierendenschaft für das Jahr 2021 arbeiten wir ebenfalls bereits und hoffen, diesen zeitnah dem Haushaltsausschuss und dem StuPa vorlegen zu können.

Gremientätigkeit

Als beratende Mitglieder im Haushaltsausschuss und im Vergabeausschuss des StuPa standen wir den Ausschussmitgliedern zur Seite. Im Haushaltsausschuss berichteten wir von unserer Arbeit und standen dem Gremium unterstützend bei der Behandlung von Finanzanträgen bei. Auch im Vergabeausschuss halfen wir dem Gremium bei Fragen zu Anträgen und seiner Entscheidungsfindung.

AStA-intern haben wir uns neben den Plena, der Vorbereitung von Finanzanträgen und deren vorschriftsgemäßer Abwicklung auch inhaltlich eingebracht. So oblag etwa die Leitung des Service-AK dem Finanzreferat, in dem zwar angesichts der Pandemiebeschränkungen leider weniger möglich war als üblich, nichtsdestotrotz aber an einer Ermöglichung der Services wie dem Bulli-Verleih oder der Etablierung des Lastenradverleihs gearbeitet wurde und wird.

Wir haben innerhalb des AStA die Zahlungen der Aufwandsentschädigungen koordiniert und die Änderungen der steuerlichen Anforderungen, zu denen es während der Legislatur kam, einfließen lassen und bestmöglich mit den Referent*innen kommuniziert. Außerdem haben wir die verschiedenen Referent*innen bei der Umstellung ehemaliger Projektstellen auf Beauftragungen, die nun weitestgehend abgewickelt werden konnte, unterstützt. Nicht nur dabei konnten wir verschiedene Abläufe innerhalb des AStA optimieren.

Vernetzung und Beratung

Für Kooperationen und Projekte der Referate des gesamten AStA haben wir Verträge aufgesetzt und geprüft sowie die jeweiligen Referent*innen bei ihrer Arbeit und der finanziellen Abwicklung unterstützt.

Für die Fachschaften haben wir Zahlungen abgewickelt und in vielerlei Hinsicht Beratungen und Unterstützung angeboten. In diesem Zusammenhang haben wir auch viel Zeit in die Abwicklung und Prüfung von GEMA-Forderungen gesteckt, die zum Teil noch bis heute andauern und aufgrund des undurchsichtigen und unzuverlässigen Verhaltens der GEMA uns leider noch andauernden Kommunikationsbedarf mit Rechtsanwaltskanzleien bescheren.

Auch dem Sportreferat standen wir intensiv zur Seite und konnten so finanziell ermöglichen, dass trotz Einschränkungen im Präsenzbetrieb ein umfangreiches und abwechslungsreiches Online- sowie vermehrt auch wieder Präsenz-Sportprogramm angeboten werden konnte. Zusammen mit dem Sportreferat und dem Vorsitz sind wir zusätzlich auf einem guten Weg eine Lösung zu finden, wie wir die Beiträge für den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband in Zukunft nicht mehr zahlen müssen.

Fazit

Die letzten Monate waren eine ereignisreiche, spannende und freudige Zeit. Wir bedanken uns bei den Parlamentarier*innen für das Vertrauen und die Kooperation in der krisenbedingt schwierigen Zeit.

Für Fragen stehen wir natürlich wie immer gerne im Studierendenparlament, per Mail an asta.finanzreferat@uni-muenster.de oder per Telefon unter 0251-83-21619 bzw. -21661 zur Verfügung.

Beste Grüße

Tom Hülk David Minkov